

DIE TOP 3 FEHLER BEIM BESCHICHTEN



**NEO
WAX**
THE PERFECT WAX

- Übung macht den Meister -

Wir beschichten in unterschiedlichen Wetterbedingungen. Wir beschichten unterschiedliche Lacksysteme. Wir beschichten mit unterschiedlichen Produkten, mit unterschiedlichsten Eigenschaften. Bei der Vielzahl an unterschiedlichen Möglichkeiten, können viele Fehler passieren. Um die Chancen auf ein perfektes Ergebnis gleich von Anfang an zu maximieren, stelle sicher, diese Top 3 Fehler beim Beschichten zu kennen - und wie du die Fehler vermeiden kannst.

Fehler 1: Schlechte Vorarbeit - unsauberes Entfetten, schlechtes Licht

Besonders Hobby Anwender bereiten sich zu wenig vor. Beschichten kostet Zeit und braucht einiges an Vorbereitung. Es reicht nicht eine Beschichtung zu kaufen und auftragen, und dann zu Denken, dass alles von Selbst funktioniert.. Kein Produkt kann ohne eine gute Vorbereitung des Lacks die optimale Leistung bieten.

Die Lösung: Bereite dich nicht einfach nur mit allgemeinen Infos oder Videos vor, sondern beschäftige dich mit den Anwendungsempfehlungen der Beschichtung im Detail. In jedem Fall - nutze eine guten Entfetter und rüste Dich mit ausreichend sauberen Tüchern vor. Nutze idealerweise ölfreie Entfetter wie IPA oder ZERO. Beschichte das Auto bei guten Lichtbedingungen (Tageslicht + Kontrolllampen). Entfette den Lack nach dem Polieren lieber 2 oder 3 Mal gründlich mit sauberen Tüchern.

Fehler 2: Tücher - nass, feucht, zu wenige

Gute Tücher - randlos, mit ausreichend Gewicht (ca. 350 gsm) sind nicht teuer und trotzdem - viele sparen bei diesen "Wegwerf-Produkten". Wenn 5 Tüchern bei einer ultra starken Beschichtung eines KFZ benutzt werden. Es ist es wert!

Tödlich können Wasser und Schmutzrückstände in Tüchern sein. Wasser vermischt sich oft mit den Beschichtungen und kann schlecht entfernbare Materialrückstände verursachen.

Die Lösung: Nutze gute Tücher und spare nicht an diesen. Dein Ziel sollte sein, die Beschichtung möglichst gleichmäßig dünn und rückstandslos auszupolieren. Dazu nutzt man lieber ein Tuch mehr als ein Tuch weniger. Wechsele bei jedem größeren Bauteil oder Bereich das Tuch gegen ein neues aus.

Fehler 3: Ablüftzeiten werden nicht beachtet

Jedes Produkt ist anders. Eine flexible Beschichtung wie No.6 ist sehr gutmütig und langsam trocknend. Ein Primer-Coating wie No.5 muss sehr dünn aufgetragen werden, denn diese Art der Beschichtung kann sehr hart werden. NEOWAX Wachse sind viel einfacher zu verarbeiten und trotzdem darf man es nicht unterschätzen. Viele unserer autorisierten Detailer testen die Verarbeitung vorab auf Testhauben oder auf dem privaten KFZ, um ein Gefühl für die Produkte zu erhalten. Die Ablüftzeiten sind ein wesentlicher Punkt. Um harte Materialrückstände zu vermeiden sind immer die Herstellerangaben zu beachten. Bauteil für Bauteil auftragen und auspolieren ist immer die sichere Variante (nicht das ganze Auto vor dem Auspolieren der Beschichtung beschichten!). Wenn es trotzdem passiert, und eine Beschichtung nicht lösbare Rückstände erzeugt: auch das ist kein Weltuntergang.

Die Lösung: Man sollte sich vorarbeiten. Wenn Spuren nicht mehr abwaschbar sind: mit einer abrasiven Paste lassen sich Beschichtungen entfernen. Die NEOWAX Beschichtungen und Wachse liegen auf dem Lack und verbinden sich damit. Sie können jedoch unterliegenden Klarlack nicht anlösen! Das heißt: man nutzt zum Entfernen von Rückständen idealerweise eine Finish-Paste, wenn diese nicht ausreichend ist dann kann eine Medium-Politur helfen. Als ersten Schritt kann auch eine Waschpolitur ("Wash+" eines bekannten Herstellers) der einfache und schnelle erste Schritt sein, die Rückstände zu entfernen. Wenn du diese Schritt dir nicht traust: gehe lieber zu einem guten Detailer - ein Aufbereiter kann gute Ergebnisse liefern und dir sicher bei der fehlerhaften Beschichtung helfen.

